

Heimatverein Kohlscheid widmet sich nun auch bildenden Künstlern aus dem Ort

Nicht nur die Vergangenheit im Blick: Wie der Heimatverein Kohlscheid vor allem auch jüngere Leute für seine Arbeit erreichen möchte.



Der Heimatverein präsentiert nun auch Kohlscheider Künstler, etwa Sigrid Rothe (r.). Barbara Schübbe (2.v.l.) und Andrea Körner (am PC) haben das Projekt angestoßen. Vorsitzender Hartmut Göbbels (M.) und Geschäftsführer Winfried Simons (l.) freuen sich über die Resonanz. Foto: Bernd Schaffrath
09:00

Sie erkennen ein großes Potenzial in der Altgemeinde Kohlscheid, gehen jedem Hinweis nach und honorieren persönliches Wirken: Die Mitglieder des Heimatvereins Kohlscheid haben sich jetzt auf die Spuren von Künstlern im früheren Bergbauort begeben. 32 Frauen und Männer haben sie bislang ausfindig machen können. Die ersten acht werden mit ihren Biografien und Werken auf der neugestalteten Homepage des Vereins präsentiert.

Vorsitzender Hartmut Göbbels hatte schon bei seinem Amtsantritt im Januar 2024 mitgeteilt, dass eine der wichtigsten Aufgaben die Neugestaltung der Homepage sei. Diese ging Anfang 2025 an den Start, gibt wesentliche Informationen zum Verein und seinen Aktivitäten, bietet

viele Informationen rund um den Ort, seine Geschichte sowie Servicebestandteile.

„Im Oktober kamen wir dann auf die Idee, uns den Kohlscheider Künstlern zu widmen“, erzählt Barbara Schübbe, die gemeinsam mit Schatzmeisterin Andrea Körner das Projekt federführend vorantreibt. Inspiriert wurden sie von der jährlichen Aktion „Kunst für Kohle“, die im vergangenen Jahr ihre 16. Auflage erlebte und regionale Künstler präsentierte.

Sie stießen auf Namen wie Gottfried Velten oder Josef Aretz senior. Die beiden verstorbenen bekannten Kohlscheider Größen hinterließen interessante Bilder mit Motiven aus dem Ort. Aretz senior, Vater des bekannten, verstorbenen Heimatforschers und Hauptschulrektors Josef Aretz, wurde am 21. Oktober 1904 in Morsbach geboren und zog später nach Kohlscheid, wo er am 16. Dezember 1975 starb. Als gelernter Maler und Lackierer widmete er sich auch der Kunstmalerei. So entstanden Gemälde mit Motiven aus Kohlscheid, die der Heimatverein nun auch auf seiner Homepage veröffentlicht hat.

Verweise auf den früheren Kohleabbau

Bei den acht aufgeführten Künstlern ist auch die 66-jährige Sigrud Rothe, den Kohlscheidern vor allem aus ihrem Berufsleben als Angestellte der VR-Bank bekannt. Sie widmet sich schon lange der Acrylmalerei. In ihren experimentellen Werken reichert sie die Farben oft mit Pigmenten an oder vermischt sie mit Materialien wie Sand, Holzfasern, Erden oder Kohle. So auch bei dem Bild „Tagebau“, das sie beim Pressetermin präsentiert. „Auch wenn ich hier Kohle aus dem Tagebau Hambach verwendet habe, erinnert das Material doch an unseren Heimatort“, verweist sie auf den einstigen Steinkohleabbau.

Weitere Seiten wurden den Künstlerinnen Uta Göbel-Groß, Olivia Radermacher, Christel Königstein-Reichel, Regina Otten und Marlene Hollands gewidmet.

Vorsitzender Göbbels, Geschäftsführer Winfried Simons, Kassiererin Andrea Körner und Barbara Schübbe verweisen auch auf die weiteren Aktivitäten. „Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte und Kultur von Kohlscheid zu bewahren und weiterzugeben“, heißt es in der Einleitung der Homepage

Neben dem Sammeln und Sichern von Dokumenten und Exponaten möchte man sich neuen Themen öffnen und hofft, darüber auch jüngere Menschen ansprechen zu können. „Etwa bei Projekten wie diesem hier, dem Erschließen von Kunstwerken und Künstlern Kohlscheids“, führt Hartmut Göbbels aus. So könnten sich Interessierte auch mit anderen Ideen einbringen. Und natürlich jederzeit mit Informationen über den Ort, seine Menschen und deren Historie.

Der Heimatverein Kohlscheid ist seit 25 Jahren im Obergeschoss der Grundschule Ebertstraße untergebracht, nachdem er wegen

Schimmelbefalls seine Kellerräumlichkeiten im ehemaligen Rathaus an der Josef-Lambertz-Straße hatte aufgeben müssen. „Hier in der Grundschule kommen zwei wichtige Stationen zusammen“, verweist Göbbels auch auf das interessante Schulmuseum, das die frühere Schulleiterin Hedwig Ahrens aufbaute und für Führungen der Öffentlichkeit zugänglich macht.

Kontaktmöglichkeiten

Das neue Projekt mit Berichten und Exponaten über Kohlscheider Künstler wird auf der neugestalteten Homepage des Heimatvereins Kohlscheid unter www.heimatverein-kohlscheid.de präsentiert.

Kontaktmöglichkeiten gibt es über die Homepage, aber auch per Telefon 0177/7093177 oder per Mail an info@heimatverein-kohlscheid.de.